



VfL Sportecho

Mitgliederzeitung des VfL Lichtenrade 1894 e.V.



Badminton



Basketball



Faustball



Gesundheitssport



Gymnastik



Handball

Auch tiefer Schnee kann sie nicht bremsen -
unsere Wanderabteilung ... ab Seite 21



27.12.2010 Wanderung nach Mückendorf

ein "verdrehter" Chronst... ab Seite 6

und



...ab Seite 17



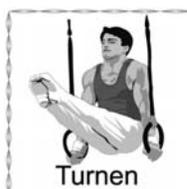
Leichtathletik



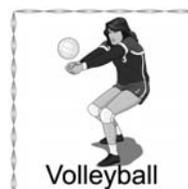
Tanzen



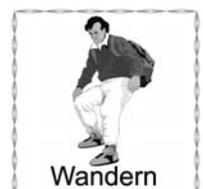
Trampolin



Turnen



Volleyball



Wandern

Inhalt

Unsere neuen Mitglieder	3
Einladung zur Mitgliederversammlung	4
Allgemeines	5
Beitragsordnung und Satzung	
Badminton	6
Samstag, 15.Januar . . .	
Faustball	8
Aktive Senioren beim Faustball	
Handball	9
Vorzeitiger Aufstieg in die Landesliga, Handball-Minis auf Reisen, Füchse vs. TSG Friesenheim	
Leichtathletik	12
Lichtenrader Silvesterlauf 31.12.2010	
Tanzen	15
Hanni ist 25 Jahre fleißig dabei, Bericht über die DTSA Prüfung am 07.11.10	
Turnen	17
Harte Arbeit, viel Spaß, große Erfolge...	
Volleyball	20
Nachruf Heike Stanske	
Wandern	21
Wanderung ins Wuhletal, Wanderplanung, Wanderung nach Mückendorf, Wanderkalender	

Der Geschäftsführende Vorstand hat beschlossen, die Erscheinungsweise der Vereinszeitung „**Sportecho**“ ab sofort auf vier Ausgaben pro Jahr zu reduzieren. Dadurch ändern sich auch die Termine für den Redaktionsschluss.

Neue Termine sind nun 15.Februar, 15.Mai, 15.August und 15. November. In diesem Jahr ist der **nächste Termin** dann der **15. Mai 2011!**

Unsere neuen Mitglieder

Badminton:

Tim Großmann, Frederick Knetsch, Manuel Lanvermann, Maria Lanvermann, Nicholas Maick, Philip Rotärmel, Sarah Wieczorek

Basketball:

Levin Briesenick, Adrian Dobe, Charlotte Engel, Ediz Alp Gürkule, Omar Hamed, Felix Heerwagen, Lars Köberle, Lorenzo Nordwig, Oguz Pinar, Benjamin Riese, Kira Trettin, Justin Zabel

Gesundheitssport:

Ulrich Beck, Franziska Haim, Dietlinde Henke, Bernd Hobuss, Dieter Krohe, Klaus Lormies, Bruno Meinhardt, Hans-Heinrich Oetting, Jan Pruchlat, Heinz-Jürgen Wiegand

Gymnastik:

Robert Szczepaniak

Handball:

Daniel Hammerl, Bjarne Janson, Dominik Land, Tessa Wellhausen, Justin Zillmer

Leichtathletik:

Claudia Hartwig, Annemarie Pfaffinger

Tanzen:

Gabriele Casperson, Nele Christen

Trampolin:

Niclas Philip Becker, Michaela Gebele, Carina Lederich, Annika Müller, Zoe Sawallich, Lion Schneider, Luca Schröder, Tino Schröder, Normen Thieß

Turnen:

Mia Bandow, Emilia Ben Amara, Fabian Casperson, Carolina Engel, Pia Engel, Alina Ernst, Josefine Fox, Mariella Fox, Emma Funke, Thomas Gier, Felix Honscha, Amélie Howe, Cassandra Karsten, Claudia Klecha, Sarah Klecha, Marlena Friederike Koch, Lara Köhler, Jonathan David Kugler, Leonie Joy Müller, Alexandra Nickel, Andrea Rück, Charlotte Schulz, Levke Schumpich, Marie Seipp, Lilly Stanko, Luca Weiland

Volleyball:

Michael Barche, Annika Gaedicke, Svenja Ludwig, Fiona Möhrle, Michelle Radmann, Hannah Stähle



natürlich zu **Radio Möller** wohin sonst
Videocameras, Videorecorder, Hi-Fi-Anlagen, TV-Geräte, Telekommunikation

Mariendorfer Damm 76-78
(am U-Bahnhof Westphalweg)
12109 Berlin (Mariendorf)
☎ (030) 706 30 15
Fax (030) 705 10 26

Meisterbetrieb
Elektrohaus
MARIENDORF

Kundendienst-Werkstatt
Ersatzgeräte, Waschmaschinen, Kühlschränke, Geschirrspüler,
Kleingeräte, Elektro-Installationsmaterial

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung des VfL Lichtenrade 1894 e.V.

am: **Dienstag, dem 29.03.2011**
um: **19:00 Uhr**

wo: **Gemeinschaftshaus Lichtenrade
Lichtenrader Damm 198 – 212 (Ecke Barnetstr.), 12305 Berlin**

Tagesordnung:

1. **Begrüßung und Eröffnung der Versammlung**
2. **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
3. **Bericht des Vorstandes und der Abteilungen**
4. **Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer**
5. **Ehrungen**
6. **Wahl des/der Alterspräsident/in und eines Wahlausschusses**
7. **Entlastung des Vorstandes**
8. **Wahlen**
 - 8.1 für 2 Jahre werden gewählt
 - a) der / die 1. Vorsitzende
 - b) der / die 2. Kassierer/in
 - c) der / die 1. Leiter/in der Öffentlichkeitsarbeit
 - d) der / die 1. Schriftführer/in
 - e) der / die Liegenschaftswart/in
 - f) 5 Mitglieder des Schlichtungsausschusses
 - 8.1.1 Benennung eines Jugendwartes/tin
 - 8.2 für ein Jahr werden gewählt:
 - g) der / die 2. Leiter/in der Öffentlichkeitsarbeit
 - h) - mind. 3 Kassenprüfer
8. **Anträge**
(Anträge müssen bis spätestens am 14.03.2011 bei der Geschäftsstelle des Vereins eingegangen sein. Sie müssen schriftlich gestellt werden und mindestens von einem Vereinsmitglied unterschrieben sein)
9. **Verschiedenes**

Allgemeines

Beitragsordnung und Satzung

Um dem Auftrag der letzten Mitgliederversammlung zu entsprechen, wurde eine neue Beitragsordnung entwickelt.

Seit längerem arbeitet der Vorstand mit interessierten Mitgliedern an der Neugestaltung unserer Beitragsordnung. Nachdem diese als Vorschlag im Wesentlichen nun fertig gestellt ist, zeigt es sich, dass so weit gehende Änderungen auch eine flankierende Satzungsanpassung erfordern. Auch hier hat sich eine Kommission mehrfach innerhalb der letzten Monate getroffen, um die erforderlichen Änderungen einzuarbeiten. Bei den sehr sachlichen, aber auch kritischen Diskussionen stellte sich die Aufgabe als wesentlich größer und damit zeitintensiver dar, als es am Anfang den Anschein hatte.

Es ist daher nicht möglich, bereits zur ordentlichen Mitgliederversammlung im März 2011 eine ausgewogene und zuverlässige Version unserer überarbeiteten Satzung fertig zu stellen.

Die Planungen sehen nun für die zweite Jahreshälfte eine außerordentliche Mitgliederversammlung vor, die als einzigen Tagesordnungspunkt die Beschlussfassung zur neuen Satzung haben wird. Um diese Veranstaltung nicht zu überfrachten, bietet sich bei geäußertem Interesse vorab eine Informations- und Diskussionsveranstaltung an.

Erst nachdem die neuen Satzungsregelungen in Kraft getreten sind, ist es rechtlich dann möglich, eine nachrangige Beitragsordnung zu beschließen.

D. Tormann



HANACK Dachdeckerei GmbH	
• Flach- und Stelldach • Bauklempnerei • Solartechnik • Schornsteinbau • Gerüstbau • Zimmerei	
Ibsenstraße 73 115831 Mahlow % (0 33 79) 37 07 04 Fax (0 33 79) 39 47 6	Innungsmittglied www.Hannack.de



Badminton

Abteilungsleiter
Jan Wittke
Telefunkenweg 32c
12529 Schönefeld
Tel.: 03379/44 83 46

Samstag, 15. Januar . . .

Pünktlich um 07:40 fährt der „Bus“ am Bahnhof Lichtenrade vor. Ein männlicher Fahrgast steigt zu.

Nächster Halt, Kreuzung Lichtenrader Damm vor dem Café Oberfell: Zwei Fahrgäste steigen zu, weiter geht es. Der Fahrplan muss eingehalten werden.

An der Haltestelle Töpchiner Weg / Rathenower Straße ein weiterer Halt. Weitere Fahrgäste steigen zu.

Es wird eng im Fahrzeug. Die Scheiben des Fahrzeuges beschlagen.

Ohne Halt wird die Fahrt fortgesetzt. Ziel ist die größte Vorstadt vor Berlin. Für uns liegt das im Nordwesten, zumindest aus der südlichen Lichtenrader Sicht.

Ziel ist eine Sporthalle. Für den Lenker des KfZ hat dieses etwas Positives: hier müssen keine schwindelerregenden Parkgebühren entrichtet werden.

Heute werden die Plätze für die Endrunde ausgespielt; die Jugend- und Schülermannschaften des VfL sind dabei.

Es beginnt mit dem Einspielen, sozusagen mit den praktischen Übungen. Schreibe ich hier mal: praktisches Warmmachen. Gab es hier

eigentlichen die Vorübungen dafür: dehnen usw? So richtig wurde das von mir nicht wahrgenommen. Na ja, vielleicht war ich gerade nicht anwesend.

Ah ha, es scheint ja zu beginnen. 09:00 Uhr zeigen die Zeiger des Chronometers. Wenn die dort unten ahnen würden, dass heute über ihnen ein Beobachter mit besonderen Fähigkeiten lauert...

Er hört alles, laut oder leise gesprochen. Ja, er hört auch jenes, was unter der Kopfhaut so quillt, aber für die Allgemeinheit nicht hörbar wird.

Zu den heutigen Besonderheiten zählt, der Beobachter hört auch jenes, was als Denkprozess so unter dem Köpfchen gärt.

Lag es daran, dass der Beobachter es nicht mehr ansehen konnte...? Übrigens, wir waren in Spandau, ziemlich lange sogar. Der Lenker des Fahrzeuges stellte gegen 21:00 Uhr vor seiner Behausung den Motor seines Fahrzeuges ab.

Ach so, unsere vielen Gegner gönnten uns keinen Sieg, leider, trotz gehäufter Dreisatz-Spiele.

Euer „verdrehter“ Chronist



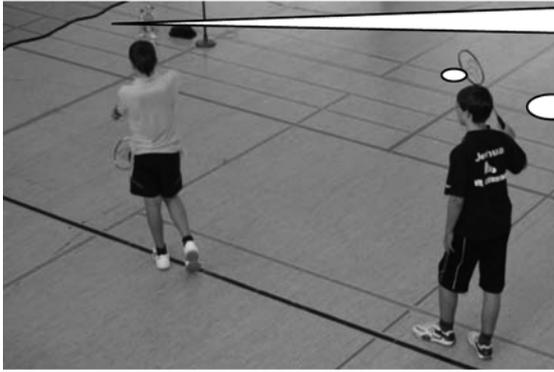
kaum hörbare Stimme
„Woll'n wa mal
anfangen?!“

Mit kraftloser Stimme
„Wenn du meinst,
ich bin bereit!“



denkt ... dann
mach' ich mal den Aufschlag

denkt
... mach doch endlich,
sonst schlaf' ich noch ein!



mit fester Stimme
„Das ist mein Aufschlag,
pass du mal auf...!“

seufzt und denkt sich
... dann tu's,
mein linkes Bein
schmerzt schon!



resigniert, sehr leise
„... die haben schon
wieder den Aufschlag!“

denkt - Blödmann -
sagt aber
„Seh' ich doch, bin schon
voll Einsatzbereit!“



bisschen ärgerlich und denkt

... Mist,
schon wieder ins Netz

denkt
... kann ja nichts werden,
so wie der dasteht!



sehr nachdenklich, murmelt

„... hm, ob der wohl
über's Netz geht...?“

Kraftausdruck . . . , sagt aber

„Mist! Schon wieder
zu tief angenommen!“



Faustball

Abteilungsleiter
Gerhard Gebell
Lessingstr. 39
12306 Berlin
Tel.: 030 - 742 52 39

Aktive Senioren beim Faustball

Der Vorsitzende unserer Abteilung, Gerhard Gebell, wurde am 27.10. 80 Jahre alt. Dies wurde mit mehreren ehrenvollen Ansprachen bei geistigen Getränken und schmackhaften Häppchen auf seinem Landsitz gefeiert. Nachdem Gerhard den Vorsitz unserer Abteilung übernommen hatte, haben wir wieder neuen Schwung erhalten. Die Trainingsabende und die geselligen Veranstaltungen werden gut besucht. Seine 80 Jahre sind nur glaubhaft, wenn man seinen Ausweis liest. Der gebürtige Potsdamer ist in fast jedem Metier zu Hause: Er kennt sich mit der Architektur und dem Bauhandwerk aus und hat lange Jahre an führender Stelle in der Versicherungswirtschaft gearbeitet. Er spielt noch regelmäßig Faustball und bleibt mit seinen Wanderungen in die Mark Brandenburg ständig in Bewegung. Seinen Freund Dieter Schewe unterstützt er in der Koronarabteilung. Mit seiner Frau Monika sind sie echte Stützen des Vereins. Als Vater zweier Töchter und Großvater von vier Enkelkindern pflegt er ein lebhaftes Familienleben. Zu den Jubiläen unserer Mitglieder besticht er durch launige Ansprachen. Die Redaktion wünscht Gerhard beste Genesung von seiner Operation. Am 19.11. fand das traditionelle Eisbeinessen mit Gästen im Vereinsheim statt, an dem sich

auch Nichtsportler durch Heben von Messer, Gabel und Schnapsgläsern beteiligten. Damit jeder weiß, warum er büßt, sollte das Essen wieder am Bußtag oder am Vorabend stattfinden.

Am 18.12. veranstalteten wir wieder unser traditionelles Weihnachtsturnier in freundschaftlicher Verbundenheit mit unseren Nachbarvereinen DJK Süd, Lokomotive Rangsdorf, Allianz und TuS Neukölln. Unsere Mannschaft mit den Spielern Rainer Bach, Hajo Dau, Günter Ewert, Heinz Kannenberg und Klaus Schacker konnte sogar ein Spiel gewinnen. Der Verpflegungstisch wurde von Pussy Mayer, Günter Mairose und Wolfgang Heurich zur Freude unserer Gäste betreut. Ihnen gilt unser herzlicher Dank. Die Verpflegungskasse hatte sogar ein kleines Plus aufzuweisen.

Die Wanderung nach Gehren am 27.12. brachte immerhin 20 Leute und drei Hunde auf die Beine. Sechs Personen reisten mit dem Auto. Die Rückwanderung brachte eine Komplikation. An einer Wegbiegung wurden drei verschiedene Wege vorgeschlagen. Jens Grunert verführte die Eheleute Zimm zu einem Schneebad. Doch alle kamen wohlbehalten zum Bahnhof.

Am 8.1. endeten die Rundenspiele der Altersklasse 60. Wir beteiligten uns mit einer Spielgemeinschaft aus Neuköllner und Lichtenrader Spielern. Posse

BLUMENHAUS
Kabisch

Paplitzer Straße 6
12307 Berlin - Lichtenrade
Tel. / Fax: 030 / 744 81 83



... kreatives Gestalten
mit Blumen

Lieferung in alle Bezirke



Handball

Abteilungsleiter
Wolfgang Heise
Meißnerweg 52a
12355 Berlin
Tel.: 030 - 660 987 50

Vorzeitiger Aufstieg in die Landesliga

Im Frühjahr noch war unsere männliche D-Jugend in den Qualifikationsturnieren ganz knapp am Aufstieg in die Landesliga vorbei geschrammt.

Nun begann nach dem Unentschieden im ersten Spiel der Saison 2010/11 beim TuS Hellersdorf eine großartige Siegesserie.

Mit wachsendem Selbstbewusstsein entwickelte sich eine Mannschaftsleistung, in der alle Spieler ihr Bestes im Training oder Punktspiel gaben. Ob 99er oder 98er Jahrgang, ob Neuling oder Stützpunktspieler - das Zusammenspiel klappte zwischen allen prima.

Unterstützt von einer großen Schar Eltern wurde jedes Spiel zum Heimspiel und das im Training Geübte wurde gezeigt: Torwart und Abwehr packten konsequent zu, im Angriff

zeigten sich die Jungs durchsetzungsstark und hielten sich an die taktischen Vorgaben von Trainer Martin Buschkow und seinem Co-Trainer Christian Grätz. So steigerten sie sich von Spiel zu Spiel. Erwähnt sei hier nur der Sieg gegen SV Adler mit 19 Toren Vorsprung oder auch das letzte Spiel gegen den SV Buckow, eine durchaus gleichstarke Mannschaft, als auch in Unterzahl Treffer gelangen.

Und jetzt hat es mit dem vorzeitigen Aufstieg geklappt, weil das ganze Team „super Spiele“ gezeigt hat!

Th. Weitzel (Fan der D Jugend)

P.S.: Eigentlich wollte ich keinen Spieler namentlich hervorheben. Aber ich mache eine Ausnahme und wünsche Niklas und seiner Familie alles Gute in Istanbul. Niklas ist wegen seiner sportlichen und freundlichen Art eine große Stütze der Mannschaft.



Handball-Minis auf Reisen oder zwei Prinzessinnen, sieben Knappen und drei Knechte

Fast pünktlich waren alle an einem Freitag im September auf dem Bahnhof Südkreuz versammelt, um die lange Reise nach Ahlbeck auf der Insel Usedom mit dem Berliner Vorort-Express anzutreten. Hier zeigte es sich bereits, dass die Prinzessinnen ihre Knappen und Knechte gut im Griff hatten, die deren schwere Schmuckkästen und Hutschachteln über manche Stufe hievt. Vor Ort wurden die Knechte erstmal entlastet, da ein bereitstehender Kutscher das zahlreiche und schwere Reisegepäck mit seinem Vierspanner ins Quartier schaffte, während der Tross den Weg zu Fuß bewältigte. Ein Knecht lief immer vorneweg, um den Prinzessinnen die Steinchen aus dem Weg zu räumen.

Endlich im Lager angekommen, wurden die Zelte zugewiesen und die Knechte mussten erstmal alle Erbsen aus den Betten der Prinzessinnen entfernen. Die Unterbringung erfolgte standesgemäß: Die Prinzessinnen bezogen ihr separates Schlafgemach, die Knappen belegten ihre Feldbetten und die Knechte bereiteten ihr Strohlager vor.

Nach einem ausgiebigen warmen Abendmahl unternahmen wir einen nächtlichen Spaziergang am Ostseestrand. Sofort wurde auch Freundschaft mit dem doch recht kühlen Ostseewasser geschlossen. Nach

Informationen der Insulaner soll die Wassertemperatur unter 15 C gelegen haben. Beim Scharren im Sand flog völlig überraschend ein Fußkleid in hohem Bogen in die Fluten. Mit einem Hechtsprung ins Wasser gelang es einem Knecht mit einiger Mühe das Korpus Delikti aus den Tiefen der Ostsee zu fischen. Leider hatte der Knappe kein Ersatzpaar im Koffer, so dass zukünftige Aktivitäten in Badelatschen verrichtet werden mussten. Langsam kam die Meute zur Ruhe und zog sich in die Zelte auf ihr Lager zurück. Mit einem lauten Pfiff auf der Trillerpfeife wurde am kommenden Morgen die Truppe zum Morgenappell aus dem Schlaf gerissen. Nach unbestätigten Meldungen haben sich zahlreiche Mitbewohner beim Lagerkommandanten über das frühe und lautstarke Wecken beschwert. Nach einem 4000-Meter-Lauf stand Gymnastik auf dem Programm. Endlich durfte gefrühstückt werden.

Strahlender Sonnenschein führte uns wieder an den Ostseestrand. Auf dem Programm standen Muscheln-sammeln, toben im Wasser und Beach-Soccer. Lediglich die Prinzessinnen bedurften einer Sonderbehandlung. Sie erwählten zur körperlichen Ertüchtigung Beach-Volleyball aus. Dazu musste extra ein Knecht abgestellt werden.

Selbst zu den Mahlzeiten wahrten die Prinzessinnen ihren Stand, indem Sie nur winzige Häppchen auf poliertem Silberbesteck zu sich nahmen. Derweil konnte



**SCHLÜSSEL
MÜLLER**
SICHERHEIT DURCH KOMPETENZ

LICHTENRADER DAMM 31, 12305 BERLIN, Tel.: 76 28 98 11
ANFERTIGUNG ALLER SCHLÜSSEL, SCHLOSSREPARATUREN
BERATUNG ZUR HAUS- ODER WOHNUNGSABSICHERUNG
SCHLISSANLAGEN UND ZYLINDER ALLER HERSTELLER
---- NOTDIENST RUND UM DIE UHR ----

man den Eindruck gewinnen, dass sich unter die Knappen ein rosiges Hausschwein gemischt hatte. Der Inhalt des Tellers war über den ganzen Tisch und darunter verteilt. Dieser Knappe musste nach den Mahlzeiten regelmäßig abgeduscht und neu eingekleidet werden.

Das Sport-Programm wurde nach einer ausgiebigen Mittagspause fortgeführt. Nach soviel Bewegung an frischer Luft und kaltem Wasser fielen neun kleine Handballerinnen und Handballer nach dem Abendbrot müde in ihre Betten.

Auch der Sonntagmorgen begann mit der gleichen Prozedur wie am Vortag. Jedoch wurden die Sportlerinnen und Sportler diesmal durch lautstarke Anfeuerungsrufe der älteren weiblichen Mitbewohner unterstützt. Nach dem Frühstück stand zunächst Kofferpacken und Säubern der Zimmer auf dem Programm. Hier zeigte sich, dass gewisse Herrschaften unstandesgemäße Tätigkeiten nicht gewohnt sind. Hier sei der Besuch eines mehrtägigen Grundkurses zum Umgang mit einfachen Haushaltsgeräten wie Schaufel und Besen zu empfehlen. Aus unbestätigten Quellen war zu vernehmen, dass in Kürze ein solcher Kurs im Hirzerweg angeboten wird.

Das wiederum schöne Wetter zwang uns erneut an den Strand, wo wir das vortägige Programm fortsetzten, diesmal sogar mit weiblicher Beteiligung beim Beach-Soccer. Ein letztes Mal wurde der Speisesaal betreten, um mit gut gefülltem Magen die Rückreise anzutreten. In letzter Sekunde konnte der Zug nach Berlin erreicht werden. Ein vorsichtshalber abgesetzter Hilferuf an die Elternschaft wurde jedoch ignoriert.

Wohlbehalten trafen wir am späten Sonntagabend in Südkreuz ein und übergaben die Prinzessinnen und ihre Knappen an deren Elternschaft.

Zum Reisetross gehörten: Prinzessin Kim zu Krüger und Prinzessin Jessica von Howaldt, sowie die Knappen Lennard, Dario, Nils, Robin, Bjarne, Julian, Joshua und Oberknecht Christoph

Uns hat diese Reise großen Spaß bereitet.
Bis zum nächsten mal
André und Carsten



Füchse vs. TSG Friesenheim

Wir, die männliche D von SG Lira Preußen, waren am Sonntag dem 14.11.2010 bei dem Handballspiel Füchse gegen Friesenheim, da wir Freikarten bekommen haben.

Es war ein spannendes Spiel, weil die Füchse es nicht geschafft haben, in der ersten Halbzeit gegen den Aufsteiger hoch in Führung zu gehen. In der ersten Halbzeit kamen die Füchse nicht über ein unerwartetes 17:17 hinaus. Nur durch die Fehler von Friesenheim im Angriff konnten die Füchse durch mehrere Tempogegenstöße das Blatt in der 50. Minute wenden. Zum Ende hatten die Füchse doch 36:32 gegen den Aufsteiger gewonnen. Nach dem Spiel haben sich einige von uns Autogramme von Fuchsi, dem Maskottchen der Füchse, und von den beiden Torhütern Petr Stochl und Silvio Heinevetter geholt.



Hier sieht man uns vor dem Fuchsespiel



Leichtathletik

Abteilungsleiter
Horst Wodke
Tel. 76 40 31 54

horstwodke@hotmail.com

Lichtenrader Silvesterlauf 31.12.2010

Wie jedes Jahr hat die Leichtathletikabteilung des VfL-Lichtenrade das Jahr 2010 sportlich mit dem Lichtenrader Silvesterlauf ausklingen lassen und dazu Läufer, Nordic-Walker und Walker eingeladen, ohne Zeitnahme, Kampf um die Plätze, ohne Urkunden oder Medaillen, den letzten Lauf des Jahres durch eine ungewöhnlich schöne Winterlandschaft bis zu etwa einer Stunde gemeinsam zu erleben. „Jeder so gut er kann“, hieß es, wie es unserem breitensportlich orientierten Verein Ehre macht.

Bis zu 40 Teilnehmer starteten bei Temperaturen um den Gefrierpunkt und glücklicherweise erst nach dem Lauf einsetzendem Regen mit Glättegefahr am Sportplatz Halke Zeile, um die Marienfelder Höhe im Freizeitpark Marienfelde zu erklimmen. Leider war trotz der wahrhaftig abenteuerlichen Schneelandschaft auf dem Trampelpfad nichts zu sehen von den Kindern, denen der Verein eine sportliche Heimat bietet. Eine Tatsache, die ernsthafte Fragen aufwirft.

Auf dem Gipfel angekommen, wurde das Jahr 2010 mit einem selbst-gebrauten



Holunderblütenlikör verabschiedet, auf allseits gute Gesundheit und sportliche Erfolge im kommenden Jahr angestoßen. Von dem höchsten Punkt unserer Gegend bot sich ein herrlich klarer Rundblick, weit über schneebedeckte Felder nach Süden und die Stadt bis zum Zentrum. Und laufend ging es sogleich mit dem Jahr bergab.

Ein schöner, trotz des ungewöhnlich vielen, herrlich weißen Schnees milder Vormittag, viel frische Luft zum Laufen in jeder Disziplin unseres Ausdauersports.

Am Ziel angekommen, verwöhnten uns Rosi, Andrea und Karl-Heinz mit Glühwein Special, Pfannkuchen und Schmalzstullen. Sie sind für uns an diesem Tag da, sie passen auf, dass alles klappt, alles und jedes an seiner Stelle ist.

Ihnen sei Dank gesagt, auch diesmal wieder, dass sie eine feine Laufveranstaltung durch ihren Einsatz möglich gemacht haben. Dank Thomas und Horst, die am Vorabend

Unmengen von Schnee zur Seite geräumt haben. Hier hätte eine helfende Hand gut getan. Vorbereitung, Organisation und Leitung der Veranstaltung Horst Wodke.

Für mich ist dieser Sylvesterlauf nicht selbstverständlich. Ich freue mich auf diese Gelegenheit, denn sie rundet das Läufer- bzw. NordicWalker-Jahr ab. Es ist ein Angebot der besonderen Art, sportlich sowohl als auch gesellig zusammen zu sein. Durchaus eine Stimmung, in der ich mich freue, dabei zu sein. Besonders unter diesen Läufern und NordicWalkern. Und ... bei der Erinnerung an Schmalzstulle, veredelten Glühwein (das war ja der, mit dem besonderen Etwas) und Pfannkuchen fällt es mir schwer, bis zum nächsten Silvester zu warten.

Aber dann lauf ich eben, so oft es sich machen lässt – Bis dann!

Text und Foto Susanne Reichardt, Red. Horst Wodke

LANGLAUFGRUPPE TERMINE 2011

- 26. 03. Lauf in den Frühling 8:00 Kirchhainer D. 68, 2 Stunden-Lauf
- 03. 04. Halbmarathon des SCC, 10:15
- 08. 05. BIG 25km Berlin, 5 x 5 km, 10 km - 10:00
- 14. 05. Avon-Frauenlauf des SCC 10 km, 14:00
- 21. 05. **Rennsteiglauf: HM, M, SUPERMARATHON – Jahresfahrt der LLG und NWG – 17, 35 oder 50 km = 20. – 22. 05.: Fahrgemeinschaft!**
- 25. 02. Jahresversammlung Leichtathletik-Abteilung, 19:00
- 02. 06. **10 x 10000m – 100km-Staffel Berlin – SCC, Mommsenstadion, Start 9:00**
- 05. 06. **28. Lichtenrader Meile – Dienstpflicht für Läufer und NordicWalker VfL Lichtenrade**
- 22. – 24. 06. Teamstaffel des SCC 5 x 5 km
- 30. 07. Citylauf SCC, 5, 0 km, 19:30
- 28. 08. Die Generalprobe SCC/Sport-Scheck, HM, 9:00
- 25. 09. **Berlin-Marathon, 9:00**
- 06. 11. **DLV-Lauf-, Walking- und NordicWalking-Abzeichen, VfL Lichtenrade**
- 13. 11. Mannschafts-HM, HM, 10,5 km LC Stolpertruppe, 9:30
- 31. 12. **Sylvesterlauf des VfL Lichtenrade, 10:00**

Nordic Walking Termine 2011

Begrenzte Teilnehmerzahl - Kosten werden anteilig berechnet

Datum	Veranstaltung	Organisation
So 09.01.2011	Fläming Walk Neujahrslauf	Fahrgemeinschaft
So 13.02.2011	Dämeritzsee	Fahrgemeinschaft
So 13.03.2011	Märkische Schweiz Buckow	Fahrgemeinschaft
So 17.04.2011	Seelower Höhen	Fahrgemeinschaft
So 24.04.2011	Fläming (Ostermontag)	Frühlingslauf 08.05.2011
Fr 21.05.2011 (19./20. bis 22./23.05.11)	Rennsteiglauf NW 17 oder 35 km, ÜN 2-4x Berghotel Stutenhaus, Vesser, m.F. ca. 35/60 €	Anmeldung Horst Fahrgemeinschaft
So 05.06.2011	Lichtenrader Meile Streckenhelfer	VfL/SSV Horst
So 10.07.2011	Harz/Thale	Fahrgemeinschaft
So 14.08.2011	Briesetal (vorläufig)	Horst
So 11.09.2011	Stettiner Haff	Horst
So 16.10.2011	Havelhöhenweg:	Horst
So 30.10.2011	Fläming Walk Herbstlauf	Horst
So 06.11.2011, 10:00	DLV-Lauf-, Walking-, Nordic Walking- Abzeichen Kirchhainer D. 68, UG	Horst
Fr 31.12.2011, 10:00	Lichtenrader Sylvesterlauf Halker Zeile – Volkspark Marienfelde – Halker Zeile: ca. 6,3 km	Horst

Rückfragen oder Anmeldungen bei

Horst Wodke, Nordic Walking Instructor NWU, Tel. 76 40 31 54;
HorstWodke@hotmail.com
Susanne Reichardt, Tel. 742 06 717



Tanzen

Abteilungsleiterin
Johanna Wolke
Barnetstraße 75
12305 Berlin
Tel.: 030 - 746 47 43

Hanni ist 25 Jahre fleißig dabei

Vor 25 Jahren 1985 kam Hanni Wolke als Abteilungsleiterin in die Tanzabteilung und übernahm alle organisatorischen Aufgaben. Der vorherige Leiter, der nur kurze Zeit in dieser Funktion war, wollte alles ändern, alles anders machen. Da hatten wir mit Hanni totales Glück, denn sie ließ sich langsam auf die Tätigkeiten ein, lernte das Tanzen und unsere Arbeit lieben und schätzen und ist bis heute eine wichtige Person in der Tanzabteilung.

Hanni ist der verlängerte Arm zum Verein, nimmt Anmeldungen entgegen, sammelt die Kinder ein, informiert die Eltern, schreibt wichtige Zettel und auch den einen oder anderen Bericht, unterstützt beim Unterricht, tröstet und hat viele offene Ohren für den einen oder anderen Kummer.

Keine Arbeit ist ihr zu viel, keine Zeit ist ihr

unmöglich und viele Probleme weiß sie zu lösen. Bei den Auftritten hat sie die helfende Hand. Sie kennt die Hintergründe der Vereinsmitglieder und kann dadurch ganz anders reagieren. Sie ist jederzeit bereit, mit ihren Infos uns zu unterstützen oder auch mal die eine oder andere Mutti bzw. den Vati anzurufen.



Das Tanzen trainiert sie so, wie es ihre Zeit und Gesundheit erlaubt und fühlt sich in unserer Gruppe sehr wohl. Sie ist ein richtiger Engel, den man jedem nur wünschen kann. Ich hoffe, wir haben noch viele, viele Jahre mit dir, liebe Hanni.

Wir gratulieren dir und wünschen dir für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und Freude bei der Arbeit im VfL Lichtenrade.

Gruß Malle und die Dance Generation

Bericht über die DTSA Prüfung am 07.11.10

Am 07.11.10 war es soweit .Viele Tänzer/innen, die regelmäßig oder andere Sportarten trainieren, wie z. B. Cheerleader, haben die prüfungsrelevanten Tänze geübt und nun konnten sie loslegen.

Am Sonntag um 13:00 Uhr hieß es sich vorher warm tanzen, Kleinigkeiten klären und die Gruppenaufstellungen/Zusammensetzungen klarlegen, dann die Startnummern auf Bauch und Rücken befestigen und um 14:00 Uhr wurden allen Gruppen zügig nacheinander die Prüfungen abgenommen.

Für das Bronzeabzeichen(das erste Abzeichen) musste man drei Tänze fehlerfrei, gut und sauber in einer guten Haltung rhythmisch zur Musik tanzen.

Beim Silberabzeichen waren schon 4 Tänze erforderlich, die auch schwierigere Schritte beinhalten, komplexere Bewegungsabläufe haben und verschiedene Armhaltungen abverlangten.

Insgesamt wollten 70 Leute die Prüfungen machen, jedoch mussten einige aufgrund eines heftigen Magen-Darm-Virus absagen, außerdem waren einige noch verletzt, sodass insgesamt nur 59 Leute die Prüfungen absolvierten. Einige Gastgruppen aus Steglitz,

Treptow-Köpenik und Kreuzberg haben teilgenommen .Die Altersstreuung war von 8 Jahren bis über 75 Jahren.

Alle Tänze wurden von den drei Abnehmern begutachtet und jeder einzelne Tänzer nach seinen Fähigkeiten beurteilt, ob er den Tanz beherrscht, alle Schritte kann und die erforderliche Haltung und Rhythmus erbringt. Nachdem alle Gruppen zügig ihre Prüfungstänze erfolgreich getanzt hatten, gab es einen kleinen Imbiss und danach wurden die Urkunden und die Anstecknadeln verteilt. Es gab für alle 59 bestandenen Tanz-Sportabzeichen-Inhaber viel Applaus und alle freuten sich, dass sich das Üben gelohnt hat. Viele haben auch ihre Prüfungsangst besiegt, einige haben ihren persönlichen Erfolg verbucht, trotz Alter oder Gebrechen es geschafft zu haben. Viele haben das Bonusheft der Krankenkassen abstempeln lassen (es gibt Rabatte).

Insgesamt war es eine kurze, intensive, erfolgreiche Veranstaltung. Die Zuschauer und Teilnehmer haben interessiert und gespannt zugesehen. Es gab viel zu applaudieren. Viele Hände haben beim Auf- und Abbau geholfen. Herzlichen Dank dafür. Falls jemand Lust bekommen hat auch das Sportabzeichen im Tanzen zu machen, der kann sich gerne bei mir melden. Telefon 323 43 11 oder per Mail malle@familiestuebing.de
Grüße von Malle





Turnen

Abteilungsleiterin
Gabriela Lehmann
Kanzlerweg 18
12101 Berlin
Tel.: 030 - 785 86 92

Harte Arbeit, viel Spaß, große Erfolge...

...das Jahr 2010 war ein ereignisreiches Jahr für unsere Cheerdance- Gruppe „**Unique**“. Wir haben hart gearbeitet, aber auch eine Menge Spaß sowohl beim Training als auch bei Videoabenden & Co. gehabt. Das Team ist näher zusammengedrückt- vielen Dank, Mädels!

Aber fangen wir von vorne an. Das neue Jahr begann mit vielen guten Vorsätzen. Da beim Beach Cup 2009 im Tropical Islands doch so manches nicht nach Plan lief, sollte die Wettkampfschau „aufgemöbelt“ werden. Zusätzlich hatte unsere Trainerin Svenja für jedes Teammitglied individuelle Trainingsziele festgesetzt, um die Pflichtelemente der Shows weiter ausbauen zu können.

Wir feilten also an der Choreographie, den Tanz- und Cheerleadelementen und vor allem an uns selbst, um zum Potsdamer Cheer Contest im Juni einen möglichst guten Wettkampf zu bestreiten.

Ende April hatten wir im Rahmen des 7-Dörfer-Treffs die erste Möglichkeit zu testen, ob unser bisheriges Training bereits Früchte getragen hatte. Das Publikum war begeistert und wir ebenfalls zufrieden mit unserer Entwicklung.

Am 12. Juni war es dann soweit. Morgens früh um 9 Uhr kamen wir am Stadion Luftschiffhafen in Potsdam an. Einige Teams waren schon da, wärmten sich in der Turnhalle auf und die Cheerleader übten ihre Stunts auf den Mattenbahnen.

Wir suchten uns wie immer erst einmal ein Plätzchen, an dem wir uns ausbreiten konnten. Dann wurde geschminkt, die Haare gemacht und aufgewärmt. Mit einer zweistündigen Verzögerung wegen des schlechten Wetters

(das Open-Air-Event musste wegen des Regens in die Halle verlegt werden) konnten wir endlich unsere Stellprobe machen, von der es dann auch gleich weiter zum Einlaufen in die Halle ging.

Wir waren das erste Team und eröffneten somit den **4. Potsdamer Cheer Contest**.

Unser Auftritt lief im Großen und Ganzen gut. Die eine oder andere Sache ging zwar schief, aber der Gesamteindruck war äußerst positiv. Auch die Jury war dieser Meinung, denn wir belegten mit 101,1 Punkten den **2. Platz**. Wir verbesserten uns im Vergleich zum Vorjahr um rund 25 Punkte! Zufrieden mit uns und mit einem tollen Pokal im Koffer traten wir den Heimweg an.

Eine lange Verschnaufpause blieb uns jedoch nicht, denn nur drei Wochen später sollten wir beim **Sommerfest des VfL Lichtenrade** sowie beim Tag der offenen Tür in der Grundschule am Dielinggrund auftreten.



Dafür hatte sich unsere Co-Trainerin Kristin extra eine neue Show ausgedacht, die wir in kurzer Zeit erlernten und bei schönstem Sonnenschein erfolgreich präsentierten.

Anschließend gingen dann die Vorbereitungen für den **Beach Cup 2010** los, für den eine völlig neue Show mit neuer Musik und Choreographie ausgedacht werden musste. Dies jedoch leider ohne Kristin, denn sie machte sich im August für ein Jahr Auslandsstudium nach Amerika auf. Noch etwas wehmütig begannen wir mit Songvorschlägen, ersten Schritt- und Elementkombinationen. Auch Xandra- unser neuestes Teammitglied- gab ihr Bestes, um möglichst schnell auf den Stand der Wettkampfgruppe zu kommen.

Als die Musik erst einmal festgelegt war, konnten wir richtig loslegen. Mit viel Ehrgeiz, vielen Trainingsstunden und Durchhaltevermögen schafften wir es, die neue Show bis vier Wochen vor dem großen Tag fertig zu bekommen. So schnell haben wir noch nie eine Show auf die Beine gestellt- dementsprechend konnten wir länger an Feinheiten wie Spannung, Aufstellung, Synchronität und Ausstrahlung (sind das „A und O“) arbeiten und viele kleine Fehlerchen ausmerzen.

Zusätzlich feilten die vier fleißigen Mädels Natty, Jule, Svenja und Dani an einer Vierershow, um in der Kategorie Senior Group Dance mitmischen zu können.

Zeitgleich entwarfen wir ein neues Logo als Basis für einen professionellen Gesamteindruck.

Auf unseren einheitlichen Trainingsanzügen kam es dann auch gleich zum Einsatz. Die neue Identität „**UNIQUE- einfach einzigartig**“ war geboren.



Am 04. Dezember war Wettkampftag. Durch das verschneite Brandenburg ging es auf ins Tropical Islands. Dort hatten wir einen straffen Zeitplan vor uns: die vier Mädchen in der Kategorie Senior Group Dance waren als erste gefragt. Bereits am Vormittag hatten sie ihre Stellprobe und um 13 Uhr ihren Auftritt auf der Bühne, auf der sonst jeden Abend die Gala-Show des Tropical Islands präsentiert wird.

Anschließend wurde es auch für die restlichen Teammitglieder ernst: Nach einer durchwachsenen Stellprobe ging es daran, nun auf der neuen Wasserbühne das Beste zu geben. Nicht ohne Aufregung liefen wir ein, platzierten die Pompoms und legten uns in die Anfangsformation. Noch einige Herzschräge und die drei Minuten begannen, auf die wir drei Monate lang hingearbeitet haben. Unsere Form war gut, die Sprungkombinationen klappten und auch die Drehungen waren besser als im Training. Mit Ausstrahlung, Spannung und viel Spaß tanzten wir unsere Show fast fehlerfrei durch.

Ganz gespannt warteten wir anschließend auf die Siegerehrung und unser Ergebnis. Dann stand es fest: Wir belegten einen fantastischen **3. Platz** und sind das beste deutsche Team in der Kategorie Senior Dance.

Damit knüpfen wir an unsere bisherigen Erfolge an- und können richtig stolz auf uns sein!



Auch für 2011 haben wir uns einiges vorgenommen: derzeit arbeiten wir an dem neuen Internetauftritt des Danceteams. Außerdem bauen wir unser Auftrittsprogramm mit Hilfe von themenbezogenen Auftrittsshows aus.

Die Weiterentwicklung hin zu mehr Professionalität ist, wie nicht anders zu verhindern, mit Kosten verbunden. Deshalb sind wir auf der Suche nach Sponsoren.

Buchen Sie uns für Ihr Event oder unterstützen Sie uns als Sponsor- und erleben Sie einfach einzigartige Momente mit **UNIQUE!**



Tänzerinnen gesucht! Ihr wolltet schon immer mal in einem Danceteam mittanzen und seid mindestens 15 Jahre alt? Dann kommt zum Casting am 12. Februar um 10 Uhr in der Turnhalle der Käthe-Kollwitz-Grundschule (Mellener Str. 38-42, 12307 Berlin)!



Volleyball

Abteilungsleiter
Volker Burghardt
Papitzer Str. 40
12307 Berlin
Tel.: 030 - 744 92 53

† Heike Stanske †

Wer Heike Stanske , diese zarte schlanke Frau, kannte, der konnte sich nicht vorstellen, dass sie in der Lage war, Menschen anzuleiten und auch zu begeistern.

Sie kam zum VfL Lichtenrade am 1. Januar 2003 und wollte hier bei uns ihren Sport, das Volleyballspiel, betreiben. Sicher war dieser Schritt begünstigt durch die Aktivität ihres Mannes Axel, der sich in der Trampolinabteilung als Übungsleiter und Mitglied der Abteilungsleitung engagierte.

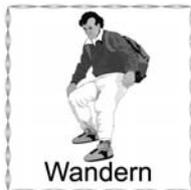
Heike spielte Volleyball und übernahm, weil es einen Mangel an befähigten Übungsleitern gab, das Training einer weiblichen Jugendmannschaft. Sie brachte den Mädchen die Grundsätze des Volleyballspiels bei und führte sie mit Geduld an den Wettkampfsport heran. Die von ihr betreuten Jugendlichen wurden auch auf den jährlich von der Abteilung veranstalteten Fernreisen begleitet und haben überwiegend bis auf den heutigen Tag Spaß an ihrem Sport.

Auch als es galt, Verantwortung für die Gesamtabteilung zu übernehmen, hat Heike sich bereit erklärt, gemeinsam mit Volker Burghardt, in die Abteilungsleitung einzusteigen. Hier haben wir sie als ruhige, aber kompetente Frau erlebt, die ihre Aufgabe darin sah, die Jugend zu fördern und so den Volleyballsport voranzubringen.

Aber nicht nur der Sport trieb sie um. Liebevoll hat sie ihre beiden Töchter aufgezogen und dem Sport zugeführt. Ebenso hat sie sich, gemeinsam mit Mann und Kindern, in der großen Welt herumgetrieben. Bestes Zeugnis hierfür ist die Hochzeit mit Axel im fernen Australien. Doch auch Canada, Alaska und Griechenland waren Ziele, die sie gemeinsam erkundet haben. So nimmt es nicht Wunder, dass ihr ausgerechnet auf einem Griechenlandurlaub das schlimme Schicksal einer letztlich nicht heilbaren Krankheit widerfuhr. Sie, die erst 52 Jahre alt war, hat die vielen Operationen tapfer ertragen, aber musste letztendlich am 23. November 2010 Abschied von dieser Welt nehmen.

Wir werden Heike stets in bester Erinnerung behalten.

Jens Grunert



Wandern

Wanderleiter

Metzkow Tel.: 030 - 663 27 92
Heurich Tel.: 030 - 721 12 06

Wanderung ins Wuhletal am 13. November 2010

Wir sind doch nicht klein zu kriegen, auch wenn schlechtes Wetter angesagt ist. Die Regensachen angezogen, den Schirm hervorgeholt, festes Schuhwerk angezogen und ab geht es zum vereinbarten Treffpunkt. Fröhliche Begrüßung am Bahnhof und mit ein wenig Hoffnung, dass die Sonne sich schon blicken lässt, geht die Fahrt los. Erster Halt in Wuhletal und bevor der Regen stärker wird, mache ich schnell am Bahnhof noch ein Gruppenfoto.

Das Wuhletal entstand als Schmelzwasserrinne vor etwa 10 000 Jahren. Mit einer Länge von 20 km ist es der größte zusammenhängende Grüngürtel von Berlin. Der Wuhletal-Wanderweg beginnt in Ahrensfelde und zieht sich bis zur Mündung in die Spree bei Köpenick. Weite

Wiesenlandschaften mit breiten Wegen für Wanderer, Radfahrer und Rollstuhlfahrer laden zum Schauen und Genießen ein. Zahlreiche Bänke laden zur Rast ein.

Bald erreichten wir das Forum Köpenick, ein großes, neues Einkaufszentrum. Wir machten eine Zeit aus und trafen uns zur Heimfahrt am Haupteingang wieder. Jeder konnte nun für sich entscheiden, bummeln, Schnäppchen machen oder etwas gegen den Hunger unternehmen. Mit der Straßenbahn fahren wir bis Rudow und stiegen dann in den Bus. Sehr nass ist keiner von uns geworden, schön, dass Elke uns diese Ecke gezeigt hat, wir danken dir.

Jutta Schulz macht im nächsten Jahr am 17. September eine Wanderung am Wuhletal entlang zu den Gärten der Welt in Marzahn.

Rosemarie Diesing



Wanderplanung für das Jahr 2011

Am 22. November trafen sich die Wanderleiter bei Petra in der Vereinsgaststätte.

Jeder hatte einen Wandervorschlag für das nächste Jahr, nun galt es nur noch die Termine zu verteilen und festzulegen. Der Wanderkalender soll wie in den vorigen Jahren pünktlich vor dem Redaktionsschluss bei Maik Rudolph für die Vereinszeitung eintreffen.

Es ist nicht so leicht, eine schöne und interessante Wanderstrecke zu finden. Erstens nicht mehr als 15 km, keine lange Anfahrt und ein Restaurant am Schluss der Wanderung.

Wir freuen uns, wenn jemand mit einem Wandervorschlag zu uns kommt.



Neu ist, dass sich die Wanderer beim Wanderleiter anmelden müssen. Die Geschäftsstelle ist dafür nicht mehr zuständig.

Durch die Straßenerneuerung am Vereinsheim hängt die Bekanntmachung der Wanderung im Vereinsheim neben der Gaststätte aus. Im Aushangkasten in der Bahnhofstrasse rechts neben Woolworth findet ihr weiterhin die Bekanntmachung der Wanderung mit den aktuellen Daten und Telefonnummern.

Rosemarie Diesing

Wanderung am 27.12.2010 nach Mückendorf

Am dritten Feiertag trafen sich viele Wanderer nach alter Tradition am S-Bahnhof Lichtenrade.

Eine große Gruppe vom VfL aus der Abteilung der Faustballer fuhr nach Gehren, wie im vorigen Jahr.

Wir waren ein kleines Grüppchen und unser Ziel war wie immer Mückendorf. Günter, unser Wanderleiter, hatte die Tour verkürzt. Eigentlich laufen wir immer von Wünsdorf nach Mückendorf durch den Wald. Der viele Schnee ist sehr schön, aber zu gefährlich. Die Bäume tragen eine große Schneedecke auf ihren Ästen und könnten abbrechen und uns begraben.

Als ich durch das Kirchheimer Wäldchen spazierte, brachen immer wieder große Kiefernäste mit lautem Knall ab und stürzten zu Boden.

Wir fuhren bis Baruth und stapften dann durch den hohen Schnee Richtung Mückendorf. Die Rouladen und die Forelle haben uns wieder sehr gut geschmeckt.

Auf dem Rückweg fing es wieder an zu schneien, wie man auf dem Foto erkennen kann.

Im nächsten Jahr geht es wieder nach Mückendorf, die Rouladen schmecken einfach zu gut.

Leider kommen die Dahlewitzer nicht mehr mit, sie laufen jetzt jedes Jahr nach Neuendorf mit ihrem Wanderleiter Hans Zöllner.

Rosemarie Diesing



Wanderkalender 2011

Wanderleiter: Wolfgang Heurich Tel.:721 12 06, H.J. Metzkwow (Fiedel) Tel.:663 27 92 Stand 20.01.2011
Dieser Kalender kann immer nur vorläufige Daten enthalten, wegen genauer Daten bitte die Aushänge beachten!

Mon	Dat	Art	km	Verpfl. gung	Geplantes Ziel	Teil - nehmer	An - meldung	Treff - punkt	Wander - leiter/in
Jan.	15.	Strecken - wanderung	12 km	Einkehr	Südkante von Lichtenrade	Personen unbegrenzt	Bis 14.01.10	10:00 S. Lira	Fiedel Tel.:663 27 92
Feb.	19.	Stadtgang	8 km	Einkehr	125 Jahre Kurfürstendamm	25 Personen	17.01.11 bis 11.02.11	9:15 Uhr S-Bhf. Lichtenr.	Andrea Wodke Tel.:764 03 154
Mär	23. Mi.	Strecken - wanderung	12 km	Einkehr	Märchenhafte Hügelwanderung	20 VfL Mitglieder	21.02.11 bis 18.03.11	9:00 Uhr S-Bhf. Lichtenr	Bernd Fabisch Tel.:765 87 055
Apr.	16.	Rund - wanderung	12 km	Einkehr	Potsdam > Templiner See	25 Personen	25.03.11 bis 08.04.11	8:15 Uhr S-Bhf. Lichtenr.	Erika Köppe Tel.:744 69 96
Mai	7.	Rund - wanderung	12 km	Einkehr	Gebiet Strausberg	20 VfL Mitglieder	18.04.11 bis 02.05.11	8:30 Uhr S - Bhf. Lichtenr.	Elke Zachäus Tel.:721 17 25
Juni (1.)	18.	Kanadier - Paddel - ausflug	20 km	Aus dem Seesack	Blossinsee > Dahme - Kanäle	30 Personen 4 Boote	09.05.11 bis 10.06.11	Fahrgem . Abfahrt Barnetstr .	Jürgen Trippen Tel.: 746 46 89
Juni (2.)	25.	Rund - wanderung	12 km	Einkehr	Wannsee > Sacrower Heilandskirche	Personen unbegrenzt	09.05.11 bis 10.06.11	8:30 Uhr S-Bhf. Lichtenr.	Rosi Drescher Tel.: 745 71 10
Juli	13. Mi	Fahrrad - tour	50 km	Einkehr geplant	in Planung	Max. 20 Personen	20.06.11 bis 07.07.11	Uhr S-Bhf. Lichtenr.	Wolfgang Heurich Tel.: 721 12 06 0171.3425926
Aug	20.	Strecken - Wanderung	12 km	Einkehr	Zossener Heide	Personen unbegrenzt	01.08.11 bis 19.08.11	8:30 Uhr S-Bhf. Lichtenr.	Rosemarie Diesing Tel.: 744 62 68
Sep.	17.	Strecken - wanderung	12 km	Einkehr	Wuhletal und Gärten der Welt	Max. 20 Personen	08.08.11 bis 09.09.11	9:00 Uhr S-Bhf. Lichtenr.	Jutta Schulz Tel.:745 43 91
Okt.	22.	Strecken - wanderung	12 km	Einkehr	Neubrandenburg > LSG Lindetal > Burg Stargard	Max. 25 Personen	19.09.11 bis 17.10.11	7:15 Uhr S-Bhf. Lichtenr	Wolfgang Heurich Tel.:721 12 06 0171.3425926
Nov	19.				in Planung				Mädi Schmitt Tel.:745 97 57
Dez	27. Di.	Strecken - Wanderung & Nordic Walking	14 km	Einkehr	Barut > Mückendorf	Max. 20 Personen	Bis 19.12.10	S-Bhf. Lichten - rade	Günter Borst Tel.:744 86 67

Von Nichtmitgliedern des VfL und des SSVL erbitten wir einen freiwilligen Beitrag für entstandene Kosten der Wanderleiter/in.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und ohne jedwede Haftung der Tourenleiter/innen.

Anmeldungen immer telefonisch bei den jeweiligen Wanderleiter/innen.

Wandern ist des VfLers Lust



Seit 1905
Aus Tradition

Bestattungsinstitut KURT DANNERT

12305 Berlin-Lichtenrade Bahnhofstraße 14

Telefon (030) 744 50 07 Telefax (030) 744 56 47

Vorausbestattungsregelungen können festgelegt werden

Impressum

Herausgeber:

Vorstand des VfL Lichtenrade 1894 e.V.

Geschäftsstelle:

Kirchhainer Damm 68, 12309 Berlin

Geschäftszeiten:

Mo und Mi 10 Uhr - 13 Uhr; Do 17 Uhr - 19 Uhr

Tel.: 030 - 744 04 77

Fax: 030 - 707 64 750

E-Mail: info@vfl-lichtenrade.de

Homepage: www.vfl-lichtenrade.de

Vereinskonten:

Postbank Berlin: BLZ 10010010 Kto: 425 71-107

Vereinsgaststätte:

Petra Maager: Tel.: 030 - 744 04 74

Hausmeister:

Hans Kasper: Tel.: 030 - 744 05 64

Redaktion:

E-Mail: sportecho@vfl-lichtenrade.de

Dieter Tormann, Dossestraße 4, 12307 Berlin

Tel.: 030 - 745 45 05 Fax: 030 - 746 80 400

E-Mail: d.tormann@t-online.de

Ständige Mitarbeiter:

W. Reiche	Badminton	030 - 746 826 66
S. Rudolph	Basketball	030 - 701 311 40
I. Weinz	Cheerleading	030 - 765 036 33
H. Kannenberg	Faustball	030 - 744 36 31
M. Meincke	Gesundheit	030 - 744 83 02
G. Michel	Gymnastik	030 - 744 56 43
W. Heise	Handball	0171 - 85 80 177
H. Wodke	Leichtathletik	030 - 764 031 55
H. Wolke	Tanzen	030 - 746 47 43
A. Stanske	Trampolin	030 - 744 41 14
M. Erhard	Turnen	030 - 744 35 06
Ch. Grunert	Volleyball	033708 - 22 9 11
G. Mayer	Schaukasten- betreuung	030 - 746 43 62

Termine

Ordentliche Mitgliederversammlung

Di, 29.03.2011

19:00 Uhr

Gemeinschaftshaus Lichtenrade

Lauffreff

jeden Mittwoch

18:30 Uhr

Vereinsheim

Unique - Casting

12. Februar 2011

10:00 Uhr

Turnhalle der Käthe-
Kollwitz-Grundschule
(Mellener Str. 38-42)

Erscheinungsweise: Jan/Febr/Mär, Apr/Mai/Jun, Jul/Aug/Sep, Okt/Nov/Dez

Nächster Redaktionsschluss: 15. Mai 2011

Redaktionstermine:

Ausgabe	Nr.	Redaktionsschluss
Apr/Mai/Jun	203	15. Mai
Jul/Aug/Sep	204	15. August

Druckauflage: 950

Druckerei: Walter Bartos GmbH
Zossener Straße 55
10961 Berlin